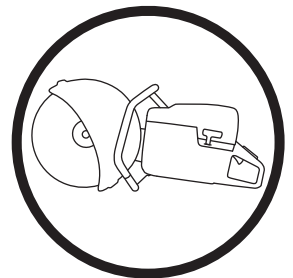


Bedienungsanweisung K 970, K 970 Rescue

Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.



German

SYMBOLERKLÄRUNG

Symbole am Gerät

WARNUNG! Das Gerät kann falsch oder nachlässig angewendet gefährlich sein und zu schweren oder gar lebensgefährlichen Verletzungen des Benutzers oder anderer Personen führen.



Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.



Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift "Persönliche Schutzausrüstung".



Dieses Produkt stimmt mit den geltenden CE-Richtlinien überein.



WARNUNG! Beim Schneiden bildet sich Staub, der beim Einatmen Gesundheitsschäden hervorrufen kann. Einen zugelassenen Atemschutz tragen. Das Einatmen von Benzindämpfen und Abgasen vermeiden. Für gute Belüftung sorgen.



WARNUNG! Rückschläge können plötzlich, schnell und sehr heftig sein und lebensbedrohliche Verletzungen hervorrufen. Lesen Sie und machen Sie sich mit dem Inhalt der Anleitung vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.



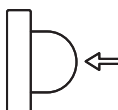
WARNUNG! Von der Trennscheibe erzeugte Funken können brennbares Material wie Benzin, Holz, trockenes Gras usw. entzünden.



Choke



Kraftstoffpumpe



Dekompressionsventil



Tanken von Kraftstoffen/Ölgemisch



Umweltbelastende Geräuschemissionen gemäß der Richtlinie der Europäischen Gemeinschaft. Die Emission des Gerätes ist im Kapitel Technische Daten und auf dem Geräteschild angegeben.



Sonstige Symbole/Aufkleber am Gerät beziehen sich auf spezielle Zertifizierungsanforderungen, die in bestimmten Ländern gelten.

Erläuterung der Warnstufen

Es bestehen drei unterschiedliche Warnstufen.

WARNUNG!



WARNUNG! Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch kann zu Verletzungen bzw. zum Tod des Bedieners oder zu Beschädigungen in der Umgebung führen.

ACHTUNG!



ACHTUNG! Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch kann zur Verletzung des Bedieners bzw. zu Beschädigungen in der Umgebung führen.

HINWEIS!

HINWEIS! Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch kann zu Beschädigungen der Umgebung bzw. der Maschine führen.

INHALT

Inhalt

SYMBOLERKLÄRUNG

Symbole am Gerät	2
Erläuterung der Warnstufen	2

INHALT

Inhalt	3
--------------	---

VORSTELLUNG

Sehr geehrter Kunde!	4
Merkmale	4

VORSTELLUNG

Was ist was am Trennschleifer - K 970?	6
--	---

VORSTELLUNG

Was ist was am Trennschleifer - K 970 Rescue?	7
---	---

SICHERHEITSAUSRÜSTUNG DES GERÄTES

Allgemeines	8
-------------------	---

TRENNSCHEIBEN

Allgemeines	10
Schleifscheiben	10
Diamantscheiben	11
Gezahnte Klingen, Klingen mit Karbidspitzen und Notsituationen	11
Transport und Aufbewahrung	12

MONTAGE UND EINSTELLUNGEN

Allgemeines	13
Kontrolle von Antriebswelle und Flanschscheiben	13
Überprüfen der Buchse	13
Überprüfen der Drehrichtung der Trennscheibe	13
Montage der Trennscheibe	13
Schutz für die Trennscheibe	13
Drehbares Trennaggregat	14

UMGANG MIT KRAFTSTOFF

Allgemeines	15
Kraftstoff	15
Tanken	15
Transport und Aufbewahrung	16

BETRIEB

Schutzausrüstung	17
Allgemeine Sicherheitsvorschriften	17
Transport und Aufbewahrung	21

STARTEN UND STOPPEN

Vor dem Start	22
Starten	22
Stoppen	23

WARTUNG

Allgemeines	24
Wartungsschema	24
Reinigung	25
Funktionsinspektion	25

TECHNISCHE DATEN

Technische Daten	29
Schneidausrüstung	29
EG-Konformitätserklärung	30

Sehr geehrter Kunde!

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt von Husqvarna entschieden haben.

Wir hoffen, dass Sie mit Ihrer Maschine über lange Jahre zufrieden sein werden. Mit dem Erwerb unserer Produkte erhalten Sie professionelle Hilfe bei Reparaturen und Service. Haben Sie das Gerät nicht bei einem unserer Vertragshändler gekauft, fragen Sie dort nach der nächsten Servicewerkstatt.

Diese Bedienungsanleitung ist ein wertvolles Dokument. Halten Sie die Bedienungsanleitung stets griffbereit. Die genaue Befolgung ihres Inhalts (Verwendung, Service, Wartung usw.) verlängert die Lebensdauer der Maschine erheblich und erhöht zudem ihren Wiederverkaufswert. Sollten Sie Ihre Maschine verkaufen, händigen Sie dem neuen Besitzer bitte auch die Bedienungsanleitung aus.

Über 300 Jahre Innovationsgeschichte

Husqvarna ist ein schwedisches Unternehmen, dessen Geschichte bis ins Jahr 1689 zurückreicht, als König Karl XI eine Fabrik errichten ließ, in der Musketen gefertigt werden sollten. Damit wurden die Grundlagen einer erfolgreichen Firmengeschichte gelegt, in deren Verlauf bahnbrechende technische Neuerungen in Bereichen wie Waffensysteme, Fahr- und Motorräder, Haushaltsgeräte, Nähmaschinen und Gartenprodukte auf den Markt gebracht werden konnten.

Husqvarna gilt als führender Anbieter von Geräten zur Garten- und Waldpflege sowie von Schneidausrüstungen und Diamantwerkzeugen für die Bau- und Steinindustrie.

Sorgfaltspflicht des Betreibers

Der Betreiber ist verpflichtet, nur entsprechend ausgebildete Personen mit der Bedienung der Maschine zu betrauen. Aufsichtspersonen und Bediener haben sämtliche Anweisungen in diesem Handbuch zur Kenntnis zu nehmen. Insbesondere ist auf Folgendes zu achten:

- Sicherheitshinweise
- Vorgesehene Anwendungsbereiche
- Nutzungs- und Wartungshinweise

Die Benutzung dieser Maschine könnte durch ein nationales Gesetz geregelt sein. Finden Sie heraus, welche Gesetze Anwendung finden, bevor Sie mit der Benutzung der Maschine beginnen.

Vorbehaltsbestimmungen des Herstellers

Alle Informationen und Daten dieser Bedienungsanleitung galten zum Zeitpunkt der Drucklegung.

Die Husqvarna AB arbeitet ständig an der Weiterentwicklung ihrer Produkte und behält sich daher das Recht auf Änderungen ohne vorherige Ankündigung, z. B. von Form und Aussehen, vor.

Merkmale

Die Entwicklung von zuverlässigen und innovativen Hochleistungstechnologien und eine umweltfreundliche Produktfertigung sind die erklärten Ziele von Husqvarna.

Hier werden einige der Funktionen aufgeführt, die unseren Produkten das entscheidende Plus an Qualität verleihen.

Active Air Filtration™

Fliehkraft-Luftreinigung für längere Lebensdauer und Wartungsintervalle.

SmartCarb™

Eingebautes automatisches Filterausgleichssystem zur Aufrechterhaltung der Leistung und Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs.

Dura Starter™

Anlasser mit staubgeschützten Rückstellfeder und Riemenscheibenlager, der damit praktisch wartungsfrei ist und noch zuverlässiger arbeitet.

X-Torq®

Das optimierte Verhältnis von Drehmoment und Drehzahl im X-Torq®-Motor sorgt für eine maximale Schneidleistung. Mit dem X-Torq®-Motor können der Kraftstoffverbrauch um 20 % und die Schadstoffemissionen um 60 % gesenkt werden.

EasyStart

Motor und Anlasser tragen zu einem schnellen und reibungslosen Startvorgang bei. Der Zugwiderstand wird am Startseil um bis zu 40 % reduziert. (Der beim Startvorgang erzeugte Druck wird gemindert.)

Kraftstoffpumpe

Wenn Sie auf die Gummiblase der Kraftstoffpumpe drücken, wird Kraftstoff zum Vergaser gepumpt. Zum Starten der Maschine muss man weniger ziehen (der Motor springt immer leichter an).

DEX (K 970)

Nassschnittausrüstung für staubige Schneidarbeiten.

Leistungsstarkes Antivibrationssystem

Antivibrationsdämpfer

Drehbares Trennaggregat

Das Gerät ist mit einem drehbaren Trennaggregat ausgestattet, mit dem nahe an einer Wand oder am Boden gearbeitet werden kann. Eine Einschränkung besteht lediglich durch die Dicke des Klingenschutzes.

Speziell konstruierter Starthandgriff (K 970 Rescue)

Speziell konstruierter Starthandgriff mit Raum für strapazierfähige Handschuhe.

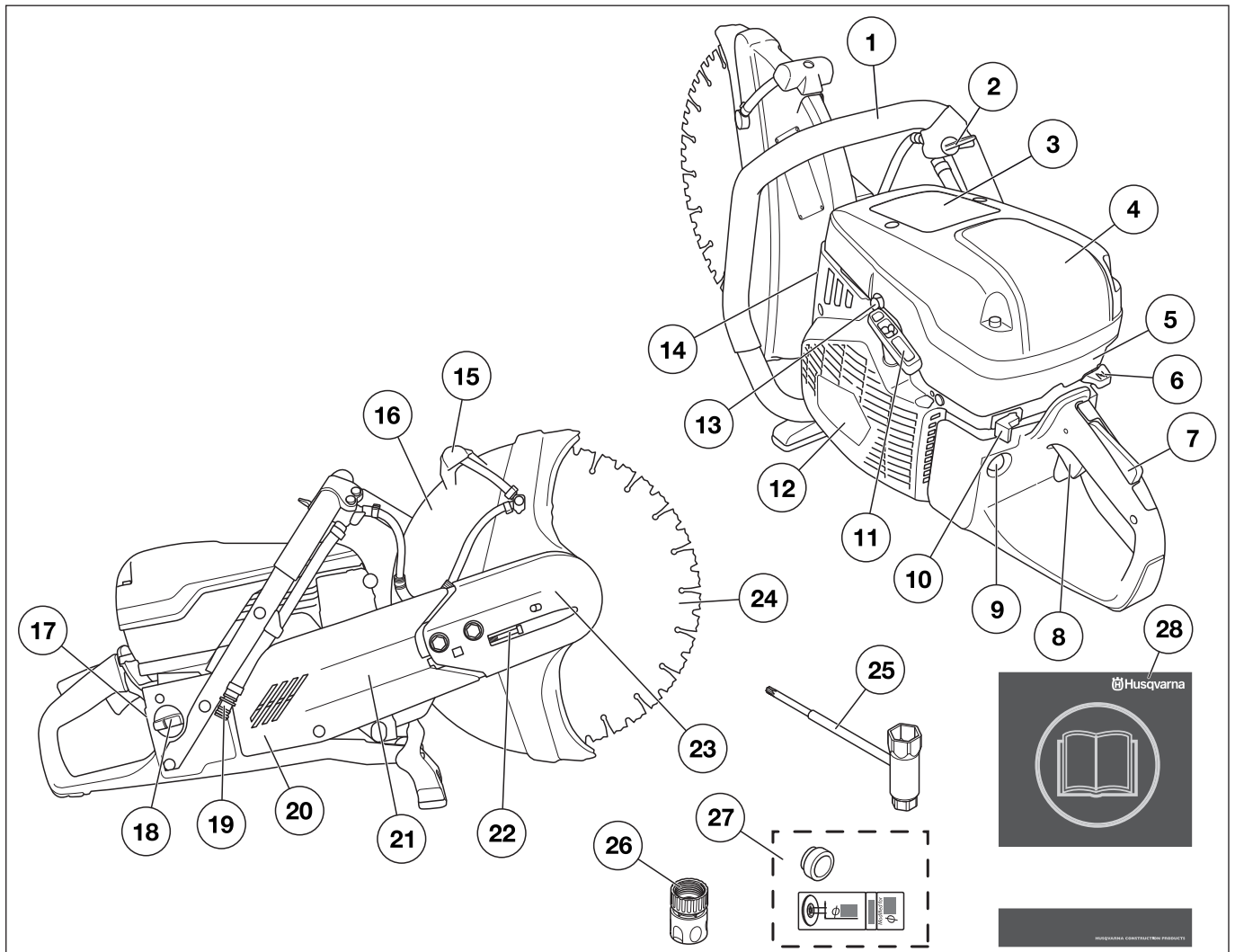
Verstellbarer Trageriemen (K 970 Rescue)

Einstellbarer Trageriemen für uneingeschränkte Bewegungsfreiheit

Verchromter Klingenschutz (K 970 Rescue)

Ein verchromter Klingenschutz, der auch bei Rauch und Spritzwasser zu sehen ist, erhöht die Klingenkontrolle.

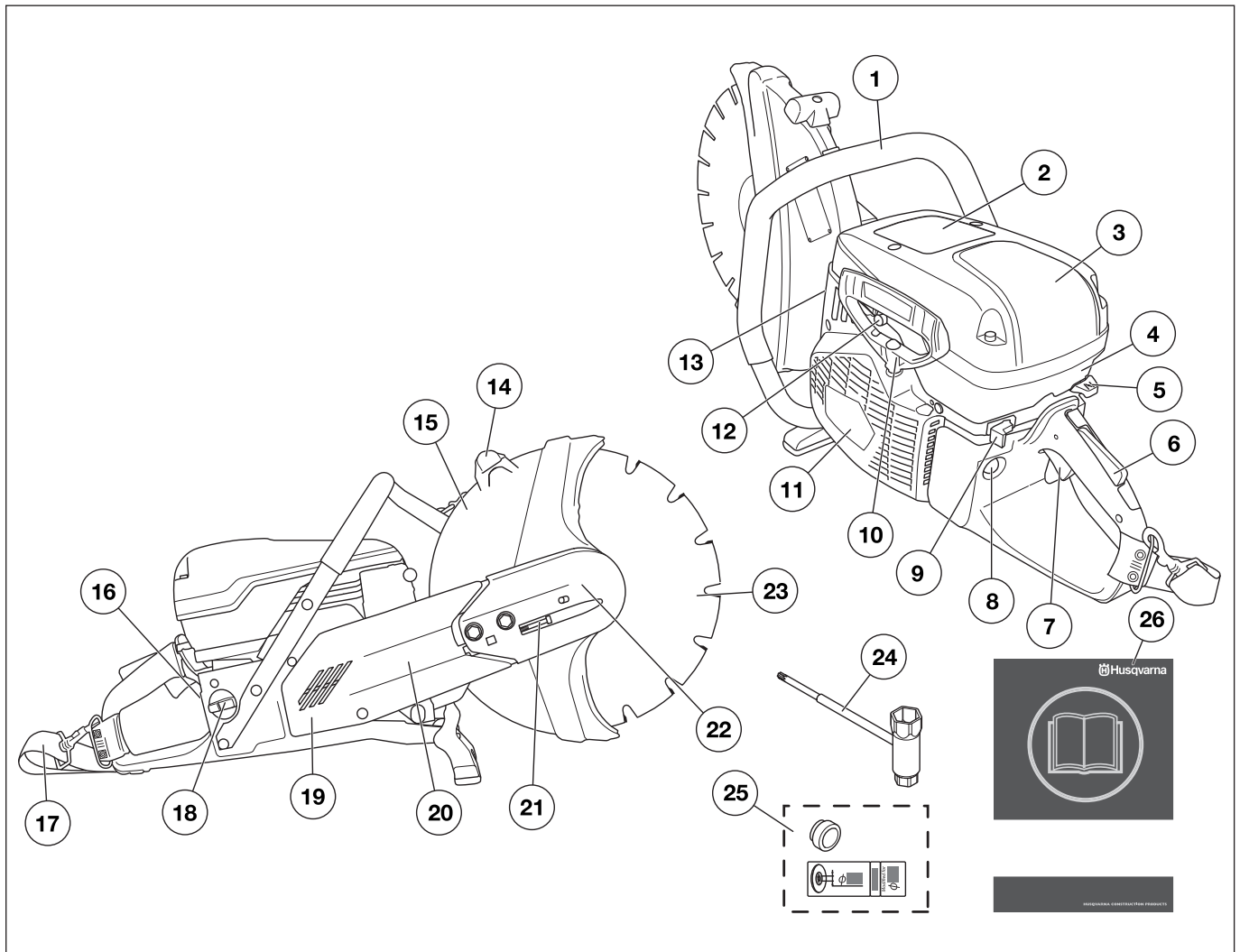
VORSTELLUNG



Was ist was am Trennschleifer - K 970?

- | | |
|-------------------------|---------------------------------|
| 1 Vorderer Handgriff | 15 Einstellhandgriff für Schutz |
| 2 Wasserhahn | 16 Schutz für die Trennscheibe |
| 3 Warnschild | 17 Typenschild |
| 4 Luftfiltergehäuse | 18 Tankdeckel |
| 5 Zylinderdeckel | 19 Wasseranschluss mit Filter |
| 6 Choke | 20 Riemenschutz |
| 7 Gashebelsperre | 21 Trennarm |
| 8 Gashebel | 22 Spannrolle |
| 9 Kraftstoffpumpe | 23 Trennaggregat |
| 10 Stoppschalter | 24 Trennscheibe |
| 11 Starthandgriff | 25 Kombischlüssel |
| 12 Startvorrichtung | 26 Wasseranschluss, GARDENA® |
| 13 Dekompressionsventil | 27 Buchse und Aufkleber |
| 14 Schalldämpfer | 28 Bedienungsanweisung |

VORSTELLUNG



Was ist was am Trennschleifer - K 970 Rescue?

- | | |
|-------------------------|---------------------------------|
| 1 Vorderer Handgriff | 14 Einstellhandgriff für Schutz |
| 2 Warnschild | 15 Schutz für die Trennscheibe |
| 3 Luftfiltergehäuse | 16 Typenschild |
| 4 Zylinderdeckel | 17 Tragegurt |
| 5 Choke | 18 Tankdeckel |
| 6 Gashebelsperre | 19 Riemenschutz |
| 7 Gashebel | 20 Trennarm |
| 8 Kraftstoffpumpe | 21 Spannrolle |
| 9 Stoppschalter | 22 Trennaggregat |
| 10 Starthandgriff | 23 Trennscheibe |
| 11 Dekompressionsventil | 24 Kombischlüssel |
| 12 Startvorrichtung | 25 Buchse und Aufkleber |
| 13 Schalldämpfer | 26 Bedienungsanleitung |

SICHERHEITSAUSRÜSTUNG DES GERÄTES

Allgemeines



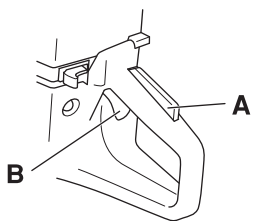
WARNUNG! Benutzen Sie nie ein Gerät mit defekter Sicherheitsausrüstung. Wenn Ihr Gerät den Kontrollanforderungen nicht entspricht, muss eine Servicewerkstatt aufgesucht werden.

Das Gerät muss nach dem Betrieb ausgeschaltet werden. Der Stoppschalter wird dazu in die Position STOP gebracht.

In diesem Abschnitt werden einzelnen Teile der Sicherheitsausrüstung des Gerätes beschrieben, welche Funktion sie haben und wie ihre Kontrolle und Wartung ausgeführt werden sollen, um sicherzustellen, dass sie funktionsfähig sind.

Gashebelsperre

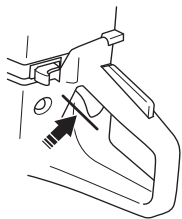
Die Gashebelsperre ist dafür konstruiert, eine unbeabsichtigte Aktivierung des Gashebels zu verhindern. Wird die Sperre (A) gedrückt, wird der Gashebel (B) freigegeben.



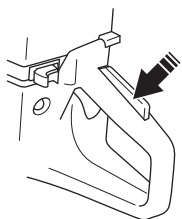
Die Sperre bleibt gedrückt, solange der Gashebel gedrückt ist. Wenn der Handgriff losgelassen wird, gehen sowohl Gashebel als auch Gashebelsperre in ihre jeweiligen Ausgangspositionen zurück. Dies geschieht durch zwei voneinander unabhängige Rückzugfedersysteme. Diese Stellung bedeutet, dass der Gashebel automatisch im Leerlauf gesperrt wird.

Überprüfung der Gashebelsperre

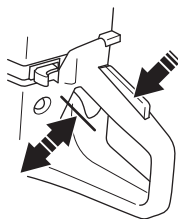
- Kontrollieren, ob der Gashebel in Leerlaufstellung gesichert ist, wenn sich die Gashebelsperre in Ausgangsstellung befindet.



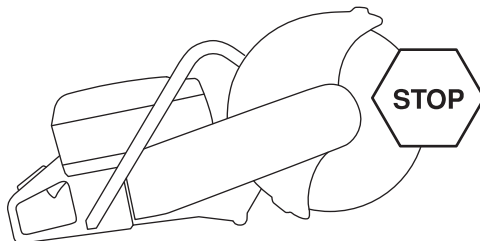
- Die Gashebelsperre eindrücken und kontrollieren, ob sie in die Ausgangsstellung zurückkehrt, wenn sie losgelassen wird.



- Kontrollieren, ob Gashebel und Gashebelsperre mit dem dazugehörigen Rückzugfedersystem leicht funktionieren.

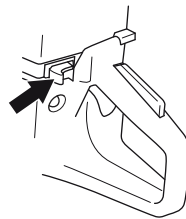


- Trennschleifer starten und Vollgas geben. Den Gashebel loslassen und kontrollieren, ob die Trennscheibe völlig zum Stillstand kommt. Wenn die Trennscheibe rotiert, während sich der Gashebel in Leerlaufstellung befindet, ist die Leerlaufeinstellung des Vergasers zu kontrollieren. Siehe die Anweisungen im Abschnitt "Wartung".



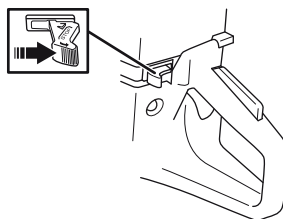
Stoppschalter

Mit dem Stoppschalter wird der Motor abgestellt.



Überprüfung des Stoppschalters

- Den Motor starten und kontrollieren, ob der Motor stoppt, wenn der Stoppschalter in Stopstellung geführt wird.



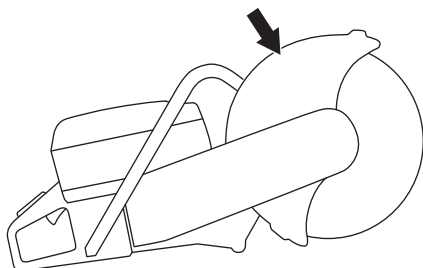
SICHERHEITSAUSRÜSTUNG DES GERÄTES

Schutz für die Trennscheibe



WARNUNG! Vor dem Starten der Maschine stets prüfen, dass der Schutz korrekt montiert ist.

Diese Schutzeinrichtung sitzt über der Trennscheibe und verhindert, dass Splitter der Trennscheibe oder des geschnittenen Materials auf den Bediener geschleudert werden.



Kontrolle des Schutzes für die Trennscheibe

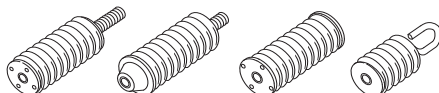
- Klingenschutz über der Trennscheibe auf Risse oder andere Schäden untersuchen. Bei Beschädigungen austauschen.
- Kontrollieren Sie auch, ob die Trennscheibe korrekt montiert ist und keine Schäden aufweist. Eine beschädigte Trennscheibe kann Personenschäden verursachen.

Antivibrationssystem



WARNUNG! Personen mit Blutkreislaufstörungen, die zu oft Vibrationen ausgesetzt werden, laufen Gefahr, Schäden an den Blutgefäßen oder am Nervensystem davonzutragen. Gehen Sie zum Arzt, wenn Sie an Ihrem Körper Symptome feststellen, die darauf hinweisen, dass Sie übermäßigen Vibrationen ausgesetzt waren. Beispiele für solche Symptome sind: Einschlafen von Körperteilen, Gefühlsverlust, Jucken, Stechen, Schmerzen, Verlust oder Beeinträchtigung der normalen Körperkraft, Veränderungen der Hautfarbe oder der Haut. Diese Symptome treten üblicherweise in Fingern, Händen und Handgelenken auf. Bei niedrigen Temperaturen können sich diese Symptome verstärken.

- Das Gerät ist mit einem Antivibrationssystem ausgerüstet, das die Vibrationen wirkungsvoll dämpft und so für angenehmere Arbeitsbedingungen sorgt.
- Das Antivibrationssystem reduziert die Übertragung von Vibrationen zwischen Motoreinheit/Schneidausrüstung und dem Handgriffsystem des Gerätes. Motorkörper und Schneidausrüstung sind mit sog. Devibrierelementen an der Handgriffeinheit aufgehängt.



Überprüfung des Antivibrationssystems



WARNUNG! Das Gerät muss nach dem Betrieb ausgeschaltet werden. Der Stoppschalter wird dazu in die Position STOP gebracht.

- Dämpfungselemente regelmäßig auf Risse und Verformungen untersuchen. Austauschen, wenn sie defekt sind.
- Kontrollieren, ob die Vibrationsdämpfungselemente fest zwischen Motoreinheit und Handgriffeinheit verankert sind.

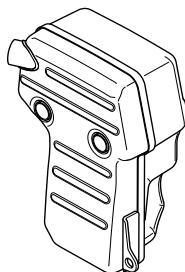
Schalldämpfer



WARNUNG! Geräte ohne bzw. mit defekten Schalldämpfern sollen niemals eingesetzt werden. Ein defekter Schalldämpfer kann Geräuschpegel und Feuergefahr erheblich steigern. Stets eine Feuerlösch-ausrüstung in Reichweite haben.

Der Schalldämpfer ist beim Betrieb und auch noch nach dem Ausschalten sehr heiß. Dies gilt auch für den Leerlauf. Die Brandgefahr beachten, besonders wenn sich feuergefährliche Stoffe und/oder Gase in der Nähe befinden.

Der Schalldämpfer soll den Geräuschpegel so weit wie möglich senken und die Abgase des Motors vom Anwender fernhalten.



Kontrolle des Schalldämpfers

Regelmäßig prüfen, ob der Schalldämpfer intakt ist und ordentlich fest sitzt.

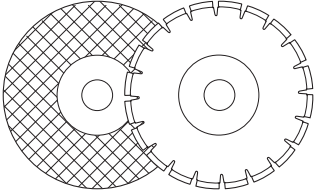
TRENNSCHEIBEN

Allgemeines



WARNUNG! Schleifscheiben können kaputtgehen und schwere Schäden oder Verletzungen verursachen.

- Trennscheiben gibt es in zwei Grundausführungen: Schleifscheiben und Diamantscheiben.



- Trennscheiben von hoher Qualität sind oftmals die wirtschaftlichste Alternative. Trennscheiben von geringer Qualität haben oft ein schlechteres Schneidvermögen und eine kürzere Lebensdauer, was zu höheren Kosten im Verhältnis zum geschnittenen Material führt.
- Darauf achten, dass für die Trennscheibe jeweils die richtige Buchse montiert wird. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Montage der Trennscheibe.

Geeignete Trennscheiben

Trennscheiben	K 970	K 970 Rescue
Schleifscheiben	Ja*	Ja*
Diamantscheiben	Ja	Ja
Gezahnte Klingen	Nein	Ja**

*Ohne Wasser

**Siehe Anweisungen unter „Gezahnte Klingen, Klingen mit Karbidspitzen und Notsituationen“.

Trennscheiben für diverse Werkstoffe



WARNUNG! Trennscheiben sind ausschließlich für das vorgesehene Material zu verwenden.

Beim Schneiden von Kunststoffen mit einer Diamantklinge kann es zu Rückschlägen kommen, wenn das Material aufgrund der hohen Hitzeentwicklung beim Schneidprozess schmilzt und an der Klinge festklebt. Kunststoffe dürfen niemals mit Diamantklingen geschnitten werden.

Beim Schneiden von Metall entstehen Funken, die einen Brand verursachen können. Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von brennbaren Materialien oder Gasen.

Der mitgelieferten Anleitung entnehmen Sie, für welche Zwecke die Trennscheibe geeignet ist. Wenn Sie weiterhin Fragen haben, setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.

	Beton	Metall	Plastik	Gusseisen
Schleifscheiben	X	X	X	X
Diamantscheiben	X	X*		X*

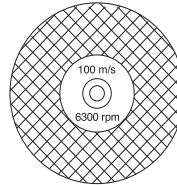
* Nur Spezialklingen

Handgeräte mit hoher Geschwindigkeit



WARNUNG! Niemals eine Trennscheibe mit niedrigerer Höchstdrehzahl als der Trennschleifer verwenden. Verwenden Sie die Trennscheiben ausschließlich bei tragbaren Trennschleifern mit hoher Geschwindigkeit.

- Unsere Trennscheiben sind für tragbare Trennschleifer mit hoher Geschwindigkeit vorgesehen.
- Trennscheiben müssen mit der gleichen oder einer höheren Drehzahl als derjenigen gekennzeichnet sein, die auf dem Typenschild des Geräts angegeben ist. Niemals eine Trennscheibe mit niedrigerer Höchstdrehzahl als der Trennschleifer verwenden.



Trennscheibenvibrationen

- Die Scheibe kann unrund werden und vibrieren, wenn ein zu hoher Druck ausgeübt wird.
- Ein niedrigerer ausgeübter Druck kann die Vibration mindern. Andernfalls die Scheibe austauschen.

Schleifscheiben

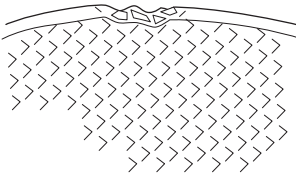


WARNUNG! Schleifscheiben dürfen nicht mit Wasser in Berührung kommen. Nässe oder Feuchte können die Leistung von Schleifscheiben beeinträchtigen und erhöhen die Bruchgefahr.

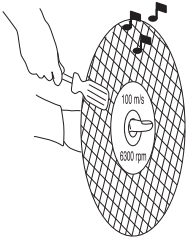
- Das schneidende Material in den Schleifscheiben besteht aus Schleifkörnern, die durch organische Bindemittel zusammengehalten werden. Die "materialverstärkten" Trennscheiben sind auf Textil- oder Faserbasis aufgebaut, die ein totales Zerspringen bei Höchstdrehzahl verhindert, wenn die Trennscheibe reißt oder beschädigt wird.
- Die Leistung der Trennscheibe hängt von Typ und Größe der Schleifpartikel und von Typ und Härte des Bindematerials ab.

TRENNSCHEIBEN

- Kontrollieren, ob die Scheibe frei von Rissen oder anderen Beschädigungen ist.



- Die Abrasivscheibe prüfen, indem man sie auf einen Finger hängt und mit einem Schraubenziehergriff o. Ä. leicht dagegen schlägt. Gibt die Scheibe keinen vollen, klingenden Ton von sich, ist sie beschädigt.



Schleifscheiben für diverse Werkstoffe

Scheibentyp	Material
Scheiben für Beton	Beton, Asphalt, Stein, Mauerwerk, Gusseisen, Aluminium, Kupfer, Messing, Kabel, Gummi, Kunststoff usw.
Scheiben für Metall	Stahl, Stahllegierungen und andere Hartmetalle.

Diamantscheiben

Allgemeines



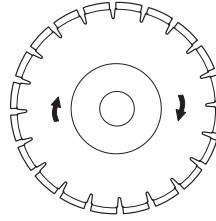
WARNUNG! Beim Schneiden von Kunststoffen mit einer Diamantklinge kann es zu Rückschlägen kommen, wenn das Material aufgrund der hohen Hitzeentwicklung beim Schneidprozess schmilzt und an der Klinge festklebt.

Während des Einsatzes können Diamantscheiben sehr heiß werden. Überhitzung an der Klinge entsteht als Folge unsachgemäßer Verwendung und kann zu Verformungen der Trennscheibe und damit zu Sach- und Personenschäden führen.

Beim Schneiden von Metall entstehen Funken, die einen Brand verursachen können. Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von brennbaren Materialien oder Gasen.

- Diamantklingen bestehen aus einem Stahlkörper mit Segmenten mit Industriediamanten.
- Diamantklingen sorgen für niedrigere Kosten pro Schneidvorgang, selteneren Klingenaustausch und konstante Schnitttiefe.

- Bei Anwendung einer Diamantscheibe dafür sorgen, dass diese in die Richtung rotiert, die der Pfeil auf der Scheibe angibt.



Diamantscheiben für diverse Werkstoffe

- Diamantscheiben werden vorzugsweise für alle Arten von Mauerwerk, armierten Beton und andere zusammengesetzte Materialien verwendet.
- Diamantklingen sind in mehreren Härtegraden erhältlich.
- Beim Schneiden von Metall sollen Spezialklingen eingesetzt werden. Bei der Wahl des richtigen Produkts einen Fachhändler um Rat fragen.

Schärfen von Diamantscheiben

- Immer eine scharfe Diamantscheibe benutzen.
- Diamantscheiben können stumpf werden, wenn der falsche Druck ausgeübt oder wenn damit bestimmtes Material wie beispielsweise stark armerter Beton geschnitten wird. Die Arbeit mit einer stumpfen Diamantklinge führt zu Überhitzung, die dazu führen kann, dass sich Diamantsegmente lösen.
- Die Klinge durch Schneiden in einem weichen Material wie Sand- oder Ziegelstein schleifen.

Diamantklingen für den Trockenschnitt

- Diamantklingen für trockenes Trennschleifen können sowohl mit als auch ohne Wasserkühlung verwendet werden.
- Beim Trockenschnitt kann man die Scheibe abkühlen lassen, indem man sie nach jeweils 30 - 60 Sek. einfach aus der Nut zieht und zum Abkühlen ca. 10 Sek. in der Luft rotieren lässt. Andernfalls könnte die Klinge überhitzt werden.

Diamantklingen für den Nassschnitt

- Diamantklingen für den Nassschnitt müssen mit Wasser gekühlt werden. Andernfalls könnte die Klinge überhitzt werden.
- Die Wasserkühlung kühlt die Trennscheibe, wodurch sich ihre Lebensdauer verlängert und die Staubbildung reduziert wird.

Gezahnte Klingen, Klingen mit Karbidspitzen und Notsituationen

Spezialklingen mit Karbidspitzen dürfen nur durch geschulte Einsatzkräfte bei Rettungseinsätzen verwendet werden.

Transport und Aufbewahrung

- Lagern oder transportieren Sie den Trennschleifer nicht mit montierter Trennscheibe. Nach der Anwendung des Trennschleifers müssen sämtliche Trennscheiben entfernt und sorgfältig gelagert werden.
- Die Trennscheibe trocken und frostgeschützt lagern. Besondere Sorgfalt ist bei Schleifscheiben geboten. Schleifscheiben müssen flach auf einer ebenen Fläche gelagert werden. Wird eine Abrasivscheibe feucht gelagert, kann dies eine Unwucht mit Schäden zur Folge haben.
- Neue Trennscheiben müssen vor dem Gebrauch auf Transport- und Lagerschäden untersucht werden.

MONTAGE UND EINSTELLUNGEN

Allgemeines



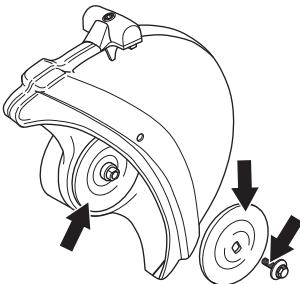
WARNUNG! Das Gerät muss nach dem Betrieb ausgeschaltet werden. Der Stoppschalter wird dazu in die Position STOP gebracht.

Husqvarna-Trennscheiben sind für Handtrennschleifer zugelassen.

Kontrolle von Antriebswelle und Flanschscheiben

Wenn die Trennscheibe gegen eine neue ausgetauscht wird, Flanschscheiben und Antriebswelle kontrollieren.

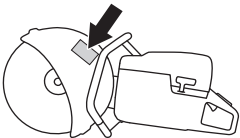
- Kontrollieren, ob die Gewinde der Antriebswelle unbeschädigt sind.
- Prüfen, dass die Kontaktflächen von Trennscheibe und Flanschscheiben unbeschädigt, korrekt dimensioniert und sauber sind und ordnungsgemäß auf der Antriebswelle laufen.



Keine schiefen, beschädigten oder schmutzigen Flanschscheiben verwenden. Keine Flanschscheiben mit unterschiedlichen Durchmessern verwenden.

Überprüfen der Buchse

Buchsen dienen zur Einpassung des Geräts in das Mittelloch der Trennscheibe. Das Gerät wird mit zwei Buchsen unterschiedlicher Größe geliefert (20 mm und 25,4 mm). Eine Platte am Klingenschutz zeigt an, welche Buchse ab Werk montiert ist.

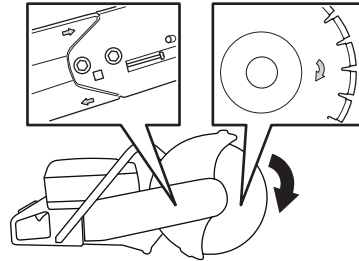


Bei Ersetzen der Buchse muss das Etikett am Gerät durch den entsprechenden Aufkleber ausgetauscht werden.

- Stellen Sie sicher, dass die Buchse an der Spindelwelle mit dem Mittelloch der Trennscheibe übereinstimmt. Der Durchmesser des Mittelochs ist auf den Trennscheiben vermerkt.

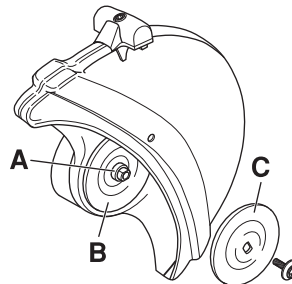
Überprüfen der Drehrichtung der Trennscheibe

- Bei Anwendung einer Diamantscheibe dafür sorgen, dass diese in die Richtung rotiert, die der Pfeil auf der Scheibe angibt. Die Drehrichtung bei dem entsprechenden Gerät wird durch Pfeile am Trennarm angezeigt.

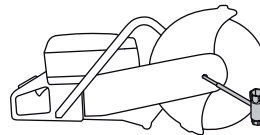


Montage der Trennscheibe

- Die Scheibe wird auf der Buchse (A) zwischen der inneren Flanschscheibe (B) und der Flanschscheibe (C) angebracht. Die Flanschscheibe wird gedreht, sodass sie auf die Welle passt.



- Welle sperren. Führen Sie ein Werkzeug in das Trennaggregat ein und drehen Sie die Klinge, bis diese einrastet.



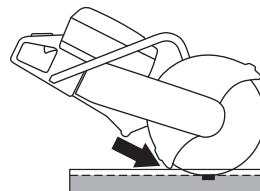
- Die Schraube, die die Trennscheibe hält, mit einem Anziehmoment von 15-25 Nm anziehen.

Schutz für die Trennscheibe

Der Schutz für die Schneidausrüstung ist so einzustellen, dass der hintere Teil an das Werkstück anliegt. Spritzer und Funken vom geschnittenen Material werden so vom Schutz aufgefangen und vom Bediener weggeleitet.

Der Klingenschutz ist kraftschlüssig.

- Drücken Sie die Enden des Klingenschutzes gegen das Werkstück oder passen Sie den Klingenschutz mit dem Einstellgriff an. Der Schutz muss stets an der Maschine angebracht sein.



MONTAGE UND EINSTELLUNGEN

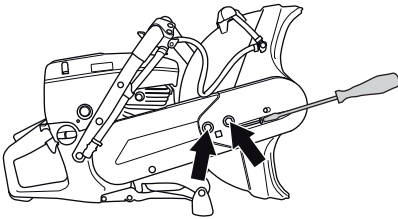
Drehbares Trennaggregat

Das Gerät ist mit einem drehbaren Trennaggregat ausgestattet, mit dem nahe an einer Wand oder am Boden gearbeitet werden kann. Eine Einschränkung besteht lediglich durch die Dicke des Klingenschutzes.

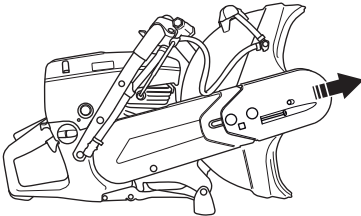
Beim Schneiden mit einem gedrehten Trennaggregat besteht ein erhöhtes Rückschlagrisiko. Die Trennscheibe befindet sich in größerem Abstand zur Mitte, sodass Griff und Trennscheibe nicht auf einer Linie liegen. Wenn sich die Klinge verklemmt oder im Rückschlag-Gefahrenbereich festsetzt, lässt sich das Gerät schwerer festhalten. Im Kapitel "Rückschlag" im Abschnitt "Betrieb" erhalten Sie weitere Informationen.

Zudem wird ein Teil der positiven ergonomischen Eigenschaften des Geräts außer Kraft gesetzt. Das Schneiden mit einem gedrehten Trennaggregat sollte nur für Schnitte erfolgen, die in der Standardeinstellung nicht durchgeführt werden können.

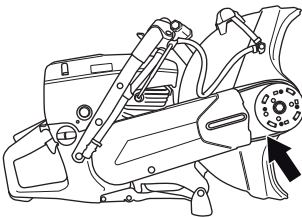
- Zuerst die beiden Bolzen und dann die Stellschraube lösen, sodass die Spannung des Riemens nachlässt.



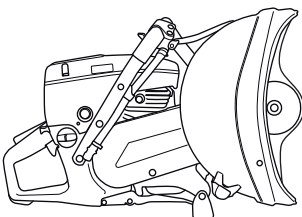
- Dann die Bolzen herausrauben und den Riemen Schutz demontieren.



- Trennen Sie den Wasserschlauch vom Klingenschutz.
- Riemen von der Riemenscheibe entfernen.



- Das Trennaggregat ist jetzt lose und kann vom Motor entfernt werden.
- Entfernen Sie das Trennaggregat und befestigen Sie es an der anderen Seite des Trennarms.



- Montieren Sie den Riemen Schutz an das gedrehte Trennaggregat.

- Den Treibriemen anziehen. Siehe die Anweisungen im Abschnitt "Wartung".
- Bei einem Nassschnitt muss ein längerer Wasserschlauch an das Gerät montiert werden.

UMGANG MIT KRAFTSTOFF

Allgemeines



WARNUNG! Einen Motor in einem geschlossenen oder schlecht belüfteten Raum laufen zu lassen, kann zum Tod durch Ersticken oder Kohlenmonoxidvergiftung führen. Bei der Arbeit in über ein Meter tiefen Baugruben sollen die Lüfter eingeschaltet werden, um eine bessere Luftzirkulation zu gewährleisten.

Kraftstoff und Kraftstoffdämpfe sind sehr feuergefährlich und können beim Einatmen und auf der Haut schwere Schäden verursachen. Beim Umgang mit Kraftstoff ist daher Vorsicht geboten und für eine gute Belüftung zu sorgen.

Die Motorabgase sind heiß und können Funken enthalten, die einen Brand verursachen können. Aus diesem Grunde sollte das Gerät niemals im Innenbereich oder in der Nähe von feuergefährlichen Stoffen gestartet werden!

Beim Tanken nicht rauchen und jegliche Wärmequellen vom Kraftstoff fernhalten.

Kraftstoff

HINWEIS! Das Gerät ist mit einem Zweitaktmotor ausgestattet und daher ausschließlich mit einer Mischung aus Benzin und Zweitaktöl zu betreiben. Damit das Mischungsverhältnis richtig ist, muss die beizumischende Ölmenge unbedingt genau abgemessen werden. Wenn kleine Kraftstoffmengen gemischt werden, wirken sich auch kleine Abweichungen bei der Ölmenge stark auf das Mischungsverhältnis aus.

Benzin

- Bleifreies oder verbleites Qualitätsbenzin verwenden.
- Als niedrigste Oktanzahl wird ROZ 90 empfohlen. Wenn der Motor mit Benzin einer niedrigeren Oktanzahl als 90 betrieben wird, läuft er nicht einwandfrei. Das führt zu erhöhten Motortemperaturen, die schwere Motorschäden verursachen können.
- Wenn kontinuierlich bei hohen Drehzahlen gearbeitet wird, ist eine höhere Oktanzahl zu empfehlen.

Umweltfreundlicher Kraftstoff

Es wird die Verwendung von umweltfreundlichem Benzin (Alkyatkraftstoff) oder einem Gemisch aus umweltfreundlichem Benzin für Viertaktmotoren und Zweitaktöl (siehe nachstehend) empfohlen.

Ethanol-Kraftstoffgemisch, E10 kann verwendet werden (max. 10 %ige Ethanol-Mischung). Die Verwendung von Ethanol-Mischungen höher als E10 führt zu Magerlauf, der Motorschäden verursachen kann.

Zweitaktöl

- Das beste Resultat und die beste Leistung wird mit HUSQVARNA-Zweitaktmotoröl erzielt, das speziell für unsere luftgekühlten Zweitaktmotoren hergestellt wird.
- Niemals Zweitaktöl für wassergekühlte Außenbordmotoren, sog. Outboardoil (TCW), verwenden.
- Niemals Öl für Viertaktmotoren verwenden.

Mischen

- Benzin und Öl stets in einem sauberen, für Benzin zugelassenen Behälter mischen.
- Immer zuerst die Hälfte des Benzins, das gemischt werden soll, einfüllen. Danach die gesamte Ölmenge einfüllen. Die Kraftstoffmischung mischen (schütteln). Dann den Rest des Benzins dazugeben.
- Vor dem Einfüllen in den Tank der Maschine die Kraftstoffmischung noch einmal sorgfältig mischen (schütteln).
- Kraftstoff höchstens für einen Monat im Voraus mischen.

Mischungsverhältnis

- 1:50 (2 %) mit HUSQVARNA-Zweitaktöl o. Ä.
- 1:33 (3 %) mit anderen Ölen für luftgekühlte Zweitaktmotoren der Klasse JASO FB/ISO EGB.

Benzin, Liter	Zweitaktöl, Liter	
	2% (1:50)	3% (1:33)
5	0,10	0,15
10	0,20	0,30
15	0,30	0,45
20	0,40	0,60

Tanken



WARNUNG! Den Motor abstellen und vor dem Tanken einige Minuten abkühlen lassen. Das Gerät muss nach dem Betrieb ausgeschaltet werden. Der Stoppschalter wird dazu in die Position STOP gebracht.

Den Tankdeckel stets vorsichtig öffnen, so dass sich ein evtl. vorhandener Überdruck langsam abbauen kann.

Wischen Sie eventuelle Verschmutzungen um den Tankdeckel ab.

Den Tankdeckel nach dem Tanken wieder sorgfältig zudrehen. Fahrlässiges Handeln erhöht die Brandgefahr.

Das Gerät vor dem Starten mindestens 3 m von der Stelle entfernen, an der getankt wurde.

Das Gerät niemals starten, wenn:

- Wenn Kraftstoff oder Motoröl auf die Maschine verschüttet wurde: Alles abwischen und restliches Benzin verdunsten lassen.

UMGANG MIT KRAFTSTOFF

- Wenn Sie Kraftstoff über sich selbst oder Ihre Kleidung verschüttet haben, ziehen Sie sich um. Waschen Sie die Körperteile, die mit dem Kraftstoff in Berührung gekommen sind. Wasser und Seife verwenden.
- Wenn es Kraftstoff leckt. Tankdeckel und Tankleitungen regelmäßig auf Undichtigkeiten überprüfen.

Transport und Aufbewahrung

- Das Gerät und den Kraftstoff so transportieren und aufbewahren, dass bei eventuellen Undichtigkeiten entweichende Dämpfe oder Kraftstoff nicht mit Funken oder offenem Feuer in Kontakt kommen können, z. B. von Elektrogeräten, Elektromotoren, elektrischen Kontakten/Schaltern oder Heizkesseln.
- Zum Transport und zur Aufbewahrung von Kraftstoff sind speziell für diesen Zweck vorgesehene und zugelassene Behälter zu verwenden.

Langzeitaufbewahrung

- Bei längerer Aufbewahrung des Geräts ist der Kraftstofftank zu leeren. An der nächsten Tankstelle können Sie erfahren, wie Sie überschüssigen Kraftstoff am besten entsorgen.

Schutzausrüstung

Allgemeines

- Das Gerät niemals benutzen, wenn nicht die Möglichkeit besteht, im Falle eines Unfalls Hilfe herbeizurufen.

Persönliche Schutzausrüstung

Bei der Benutzung des Gerätes muss die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung angewendet werden. Die persönliche Schutzausrüstung beseitigt nicht die Unfallgefahr, begrenzt aber den Umfang der Verletzungen und Schäden. Bei der Wahl der Schutzausrüstung einen Fachhändler um Rat fragen.



WARNUNG! Bei der Nutzung von Produkten, die schneiden, schleifen, bohren, feine Schleifvorgänge ausführen oder Material formen kann es zu einer Bildung von Staub und Dämpfen kommen, die schädliche chemische Substanzen enthalten. Informieren Sie sich über die Beschaffenheit des Materials, mit dem Sie arbeiten und tragen Sie einen geeigneten Atemschutz.

Eine längerfristige Beschallung mit Lärm kann zu bleibenden Gehörschäden führen. Daher stets einen zugelassenen Gehörschutz tragen. Bei Benutzung von Gehörschützern immer auf Warnsignale oder Zurufe achten. Den Gehörschutz immer abnehmen, sobald der Motor abgestellt ist.

Benutzen Sie immer:

- Einen zugelassenen Schutzhelm
- Gehörschutz
- Zugelassener Augenschutz. Bei der Benutzung eines Visiers ist auch eine zugelassene Schutzbrille zu tragen. Zugelassene Schutzbrillen sind in diesem Falle diejenigen, die die Normen ANSI Z87.1 für die USA bzw. EN 166 für EU-Länder erfüllen. Visiere müssen der Norm EN 1731 entsprechen.
- Atemschutzmaske
- Feste, griffsichere Handschuhe.
- Eng anliegende, kräftige und bequeme Kleidung tragen, die volle Bewegungsfreiheit gewährt.
- Stiefel mit Stahlkappe und rutschfester Sohle.

Weitere Schutzmaßnahmen



ACHTUNG! Beim Betrieb des Gerätes können Funken einen Brand verursachen. Deshalb soll die Feuerlöschschiene stets in Reichweite aufbewahrt werden.

- Feuerlöscher
- Ein Erste-Hilfe-Set soll immer griffbereit sein.

Allgemeine Sicherheitsvorschriften

In diesem Abschnitt werden grundlegende Sicherheitsregeln vorgestellt. Die folgenden Informationen sind kein Ersatz für das Wissen, das ein professioneller Anwender durch seine Ausbildung und praktische Erfahrung erworben hat.

- Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.
- Denken Sie stets daran, dass Sie als Bediener für eventuell dadurch entstehende Sach- und Personenschäden verantwortlich sind.
- Die Maschine ist sauber zu halten. Die Lesbarkeit aller Schilder und Aufkleber muss gewährleistet werden.

Stets mit gesundem Menschenverstand arbeiten!

Es ist unmöglich, alle denkbaren Situationen abzudecken, die beim Gebrauch des Gerätes auftreten könnten. Gehen Sie stets mit Vorsicht und Vernunft vor. Lassen Sie sich bei Unsicherheiten von einer Fachkraft beraten. Fragen Sie Ihren Fachhändler, Ihre Servicewerkstatt oder einen erfahrenen Anwender. Führen Sie keine Arbeiten aus, wenn Unsicherheiten bezüglich der richtigen Vorgehensweise bestehen.



WARNUNG! Das Gerät kann falsch oder nachlässig angewendet gefährlich sein und zu schweren oder gar lebensgefährlichen Verletzungen des Benutzers oder anderer Personen führen.

Niemals Kinder oder andere Personen, die nicht mit der Handhabung der Maschine vertraut sind, die Maschine bedienen oder warten lassen.

Lassen Sie niemals jemand anderen das Gerät benutzen, ohne sich zu vergewissern, dass die Person den Inhalt der Bedienungsanweisung verstanden hat.

Niemals das Gerät verwenden, wenn Sie müde sind, Alkohol getrunken oder Medikamente eingenommen haben, die Ihre Sehkraft, Urteilsvermögen oder Körperkontrolle beeinträchtigen können.

BETRIEB



WARNUNG! Unzulässige Änderungen und/oder Zubehörteile können zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen von Anwendern oder anderen Personen führen. Unter keinen Umständen darf die ursprüngliche Konstruktion des Gerätes ohne Genehmigung des Herstellers geändert werden.

Das Gerät nicht so modifizieren, dass es nicht länger mit der Originalausführung übereinstimmt, und nicht benutzen, wenn es scheinbar von anderen modifiziert wurde.

Niemals mit einem defekten Gerät arbeiten. Die Wartungs-, Kontroll- und Serviceanweisungen in dieser Bedienungsanweisung sind sorgfältig zu befolgen. Gewisse Wartungs- und Servicemaßnahmen sind von geschulten, qualifizierten Fachleuten auszuführen. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift **Wartung**.

Es ist immer Originalzubehör zu verwenden.



WARNUNG! Diese Maschine erzeugt beim Betrieb ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann sich unter bestimmten Bedingungen auf die Funktionsweise aktiver oder passiver medizinischer Implantate auswirken. Um die Gefahr für schwere oder tödliche Verletzungen auszuschließen, sollten Personen mit einem medizinischen Implantat vor der Nutzung dieser Maschine ihren Arzt und den Hersteller des Implantats konsultieren.

Sicherheit im Arbeitsbereich



WARNUNG! Der Sicherheitsabstand für den Trennschleifer beträgt 15 Meter. Sie sind dafür verantwortlich, dass sich keine Zuschauer oder Tiere im Arbeitsbereich befinden. Erst mit dem Schneiden beginnen, wenn der Arbeitsbereich frei ist und Sie sicher stehen.

- Überprüfen Sie Ihre Umgebung auf mögliche Störquellen hin, die Ihre Aufmerksamkeit ablenken könnten.
- Vergewissern Sie sich, dass weder Personen noch Gegenstände in Berührung mit der Schneidausrüstung kommen oder von Teilen der Klinge getroffen werden könnten, wenn diese plötzlich bricht.
- Vermeiden Sie es, das Gerät bei schlechtem Wetter zu benutzen. Z.B. bei dichtem Nebel, starkem Regen oder Wind, großer Kälte usw. Das Arbeiten bei schlechtem Wetter ist sehr ermüdend und kann gefährliche Umstände herbeiführen, z. B. Rutschgefahr.
- Beginnen Sie niemals mit der Arbeit, bevor der Arbeitsbereich frei ist und Sie einen sicheren Stand haben. Achten Sie auf eventuelle Hindernisse, die im Wege sein können, wenn Sie sich plötzlich bewegen müssen. Stellen Sie sicher, daß kein Material

herunterfallen und Schäden verursachen kann. Bei Arbeiten in abschüssigem Gelände muß größte Vorsicht walten.

- Sorgen Sie dafür, daß der Arbeitsbereich ausreichend beleuchtet ist, damit Sie sicher arbeiten können.
- Stellen Sie außerdem sicher, dass weder unter dem Arbeitsbereich noch im Schneidegut Versorgungsleitungen verlegt sind.

Grundlegende Arbeitstechnik



WARNUNG! Den Trennschleifer nicht plötzlich schräg halten. Dies kann zum Verkanten oder zum Bruch der Schleifscheibe und in der Folge zu Verletzungen führen.

Unter keinen Umständen seitlich mit der Trennscheibe schneiden, weil dies fast mit Sicherheit zu Schäden an der Scheibe führt oder ihren Bruch bewirkt und außerdem ernsthafte Verletzungen verursachen kann. Nur die Trennschneide benutzen.

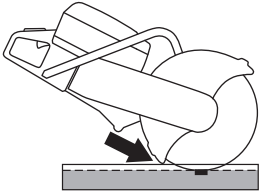
Beim Schneiden von Kunststoffen mit einer Diamantklinge kann es zu Rückschlägen kommen, wenn das Material aufgrund der hohen Hitzeentwicklung beim Schneidprozess schmilzt und an der Klinge festklebt. Kunststoffe dürfen niemals mit Diamantklingen geschnitten werden.

Beim Schneiden von Metall entstehen Funken, die einen Brand verursachen können. Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von brennbaren Materialien oder Gasen.

- Das Gerät wurde für Schneidarbeiten mit Schleifscheiben oder Diamantklingen bei hoher Geschwindigkeit entwickelt. Mit anderen Arten von Klingen oder bei zweckfremden Arbeiten soll das Gerät nicht verwendet werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Trennscheibe korrekt montiert ist und keine Schäden aufweist. In den Abschnitten "Trennscheibe" und "Montage und Einstellungen" erhalten Sie weitere Informationen.
- Stellen Sie sicher, dass für die entsprechende Anwendung eine korrekte Trennscheibe verwendet wird. Siehe Anweisungen im Abschnitt "Trennscheiben".
- Niemals Asbest schneiden!
- Halten Sie bei laufendem Motor Abstand von der Trennscheibe.
- Niemals das Gerät unbeaufsichtigt mit laufendem Motor stehen lassen.
- Die Maschine nicht bewegen, wenn die Schneidausrüstung rotiert. Das Gerät ist mit einer Reibungsbremse zur Verkürzung der Stoppzeit ausgerüstet.
- Der Schutz für die Schneidausrüstung ist so einzustellen, dass der hintere Teil an das Werkstück anliegt. Spritzer und Funken vom geschnittenen Material werden so vom

BETRIEB

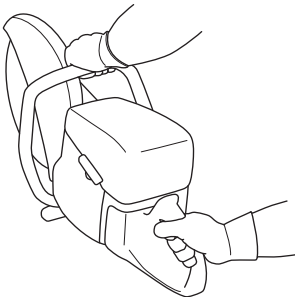
Schutz aufgefangen und vom Bediener weggeleitet. Bei laufender Maschine müssen die Schutzvorrichtungen für die Schneidausrüstung stets angebracht sein.



- Der Rückschlagbereich der Klinge soll niemals zum Schneiden angewendet werden. Siehe hierzu die Anweisungen im Abschnitt "Rückschlag".
- Eine sichere Arbeitsstellung mit festen Stand einnehmen.
- Unter keinen Umständen oberhalb der Schulterhöhe schneiden. Niemals von einer Leiter aus schneiden. Für die Arbeit in großer Höhe eine Plattform oder ein Gerüst verwenden.

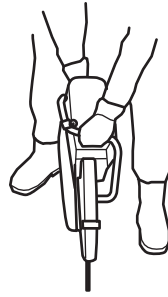


- Die Maschine stets mit beiden Händen fest und sicher halten. So halten, dass Daumen und Finger um den Handgriff greifen.

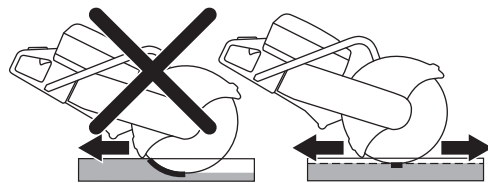


- Bequemem Abstand zum Werkstück einhalten.
- Kontrollieren, dass die Scheibe nirgendwo anliegt, wenn das Gerät gestartet wird.
- Setzen Sie die Trennscheibe vorsichtig bei hoher Drehzahl (Volllast) an. Behalten Sie diese Drehzahl bei, bis der Schneidvorgang abgeschlossen ist.
- Das Gerät arbeiten lassen, ohne die Trennscheibe zu forcieren oder einzudrücken.

- Die Maschine in einer Linie mit der Trennscheibe führen. Der Seitendruck kann die Trennscheibe beschädigen und ist äußerst gefährlich.



- Die Scheibe langsam vor- und rückwärts führen, um eine kleine Kontaktfläche zwischen der Scheibe und dem zu schneidenden Material zu erhalten. Auf diese Weise wird die Temperatur der Scheibe niedrig gehalten und ein effektives Schneiden erzielt.



Handhabung von Staub

Das Gerät ist mit DEX (Dust Extinguisher), einem Flachschnide-Wassersystem ausgestattet, das für eine maximale Staubunterdrückung sorgt.

Verwenden Sie für eine optimale Staubunterdrückung falls möglich beim Nassschnitt Trennscheiben. Siehe Anweisungen im Abschnitt "Trennscheiben".

Regulieren Sie den Wasserstrom mithilfe des Wasserhahns, um den beim Schneiden entstehenden Staub zu binden. Die Menge des benötigten Wassers variiert je nach Art der durchgeführten Arbeit.

Wenn sich ein Wasserschlauch von der Wasserquelle löst, ist dies ein Zeichen dafür, dass das Gerät mit einem zu hohen Wasserdruck verbunden ist. Unter der Überschrift "Technische Daten" erhalten Sie weitere Informationen zum empfohlenen Wasserdruck.

Schneiden mit gezahnten Klingen/Klingen mit Karbidspitzen bei Rettungseinsätzen



WARNUNG! Ein Trennschleifer darf niemals außerhalb von Noteinsätzen (z. B. in der Bauindustrie) mit einer Klinge mit Karbidspitzen verwendet werden.

Sie müssen sich immer darüber im Klaren sein, dass die Rückschlaggefahr bei Klingen mit Karbidspitzen bei unsachgemäßer Verwendung größer ist als bei Schleif- oder Diamantklingen.

Wenn die zuständige Rettungseinrichtung (Feuerwehr), die diesen Trennschleifer erworben hat, diese Einheit mit Klingen mit Karbidspitzen für Rettungseinsätze ausrüstet, müssen folgende Sicherheitsaspekte beachtet werden.

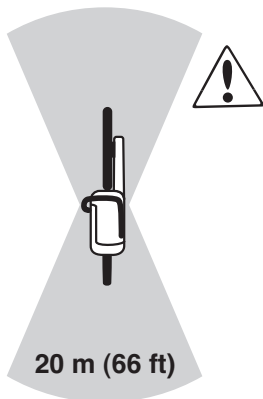
BETRIEB

Schulung und Schutzausrüstung

- Der Trennschleifer darf nur von Personen bedient werden, die für die Verwendung eines Trennschleifers mit Klingen mit Karbidspitzen geschult wurden.
- Der Bediener muss dabei immer die komplette Brandschutzausrüstung tragen.
- Zum Schutz des Gesichts vor umherfliegenden Bruchstücken oder einem plötzlichen Rückschlag des Trennschleifers muss der Bediener einen Ganzgesichtsschutz (nicht nur eine Schutzbrille) tragen.

Risikobereich

Im Risikobereich, in dem Gefahr durch umherfliegendes Material besteht, sind keine Personen ohne oben beschriebene Schutzausrüstung zugelassen.

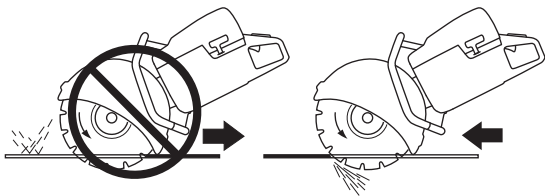


Drehzahl der Trennscheibe

Setzen Sie die Trennscheibe vorsichtig bei hoher Drehzahl (Volllast) an. Behalten Sie diese Drehzahl bei, bis der Schneidevorgang abgeschlossen ist. Eine niedrige Trennscheibengeschwindigkeit kann vor allem in hartem und dünnem Material zum Festfressen und Abbrechen der Karbidspitzen führen.

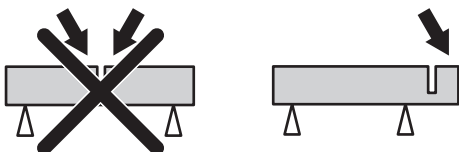
Dünnes Material

Beim Schneiden von dünnem und hartem Material (z. B. Blechdach) lässt sich das Gerät am besten in einer Vorwärtsrichtung führen.



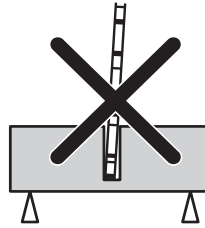
Festklemmen oder Festfressen

Beurteilen Sie, wie sich das Objekt in der letzten Schneidphase verschieben kann, um ein Festklemmen oder Festfressen zu vermeiden. Beim Schneiden muss sich der Schnitt öffnen. Durch Absacken des Objekts und Schließen des Schnitts, kann die Trennscheibe eingeklemmt werden, was einen Rückschlag oder die Beschädigung der Trennscheibe verursachen kann.



Gerades Schneiden

Das Drehen des Geräts im Schnittverlauf führt zur einer verminderten Schnitteffizienz und der Beschädigung der Klinge.



Vor jedem Rettungseinsatz

Trennscheibe und Trennscheibenschutz auf Beschädigung und Risse kontrollieren. Trennscheibe oder Trennscheibenschutz austauschen, wenn sie Schlägen ausgesetzt wurden oder Risse aufweisen.

- Prüfen Sie, daß sich keine Hartmetallteile von der Trennschleifscheibe gelöst haben.
- Prüfen Sie, daß die Trennschleifscheibe nicht verzogen ist bzw. Anzeichen von Rissen oder andere Schäden aufweist.

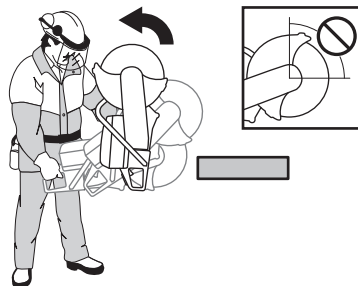
Beim Schneiden von hartem Material werden Klingen mit Karbidspitzen schnell stumpf. Für eine maximale Leistungsfähigkeit bei Rettungseinsätzen empfehlen wir, eine neue Klinge einzusetzen.

Rückschlag



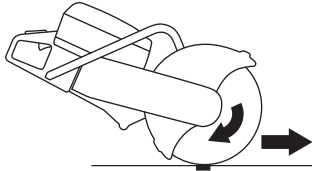
WARNUNG! Rückschläge treten unerwartet und mit zum Teil großer Heftigkeit auf. Heftige Drehbewegungen und starkes Wackeln des Trennschleifers können zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Bediener sollen deshalb vor dem Betrieb des Gerätes in die Ursachen für Rückschläge sowie in Vorsichtsmaßnahmen zu deren Vermeidung eingeweiht werden.

Als Rückschläge werden ruckartige Aufwärtsbewegungen bezeichnet, die dadurch entstehen, dass die Klinge im Rückschlagbereich einklemmt oder stecken bleibt. Die meisten Rückschläge haben nur kleine Auswirkungen auf das Verhalten des Gerätes und stellen keine große Gefahr dar. Es kann jedoch zu heftigen Drehbewegungen und starkem Wackeln des Trennschleifers kommen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.



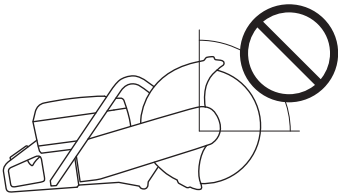
Rückschlageffekt

Der Rückschlageffekt kann bei Schneidarbeiten jederzeit auftreten. Das Gerät wird dabei in die zur Drehbewegung der Schneide entgegengesetzte Richtung geschleudert. Beim Betrieb des Gerätes kann dieser Effekt meist vernachlässigt werden. Wird die Klinge eingeklemmt oder bleibt sie stecken, so kann die Heftigkeit der Rückschlageffekts dazu führen, dass der Bediener die Kontrolle über das Gerät verliert.



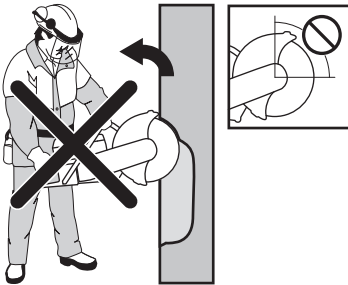
Rückschlagbereich

Der Rückschlagbereich der Klinge soll niemals zum Schneiden angewendet werden. Wird die Klinge eingeklemmt oder bleibt sie im Rückschlagbereich stecken, kann die Heftigkeit der Rückschlageffekts zu heftigen Drehbewegungen und starkem Wackeln des Trennschleifers führen, was schwere oder tödliche Verletzungen verursachen kann.



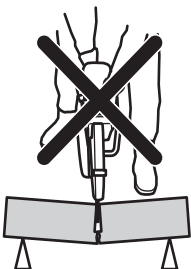
Hochschlagen des Geräts durch Rückschlageffekt

Wird mit dem Rückschlagbereich geschnitten, kann der Rückstoßeffekt zu einem Hochschlagen des Gerätes führen. Scheiden Sie deshalb nicht mit dem Rückschlagbereich. Ein Hochschlagen des Gerätes können Sie dadurch vermeiden, dass Sie mit dem unteren Quadrant der Klinge schneiden.



Blockierung

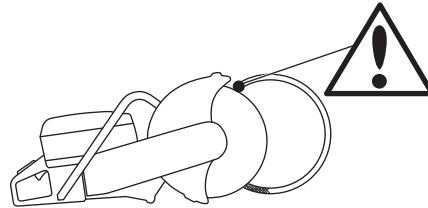
Blockiert wird das Gerät, wenn sich die Schnittstelle verengt. Wird die Klinge eingeklemmt oder bleibt sie stecken, so kann die Heftigkeit der Rückschlageffekts dazu führen, dass der Bediener die Kontrolle über das Gerät verliert.



Wird die Klinge eingeklemmt oder bleibt sie im Rückschlagbereich stecken, kann die Heftigkeit der Rückschlageffekts zu heftigen Drehbewegungen und starkem Wackeln des Trennschleifers führen, was schwere oder tödliche Verletzungen verursachen kann.

Klemmgefahr beim Schneiden von Rohren

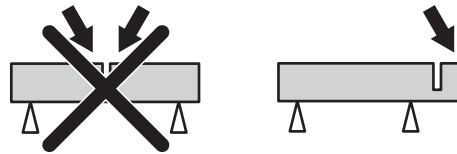
Beim Schneiden von Rohren ist besondere Sorgfalt geboten. Ist das Rohr nicht ordnungsgemäß gesichert und die Schnittstelle nicht während des Schneidvorgangs geöffnet, so könnte die Klinge im Rückschlagbereich eingeklemmt werden und ein heftiges Rückschlageffekt entstehen.



Vermeidung des Rückschlageffekts

Dem Rückschlageffekt kann sehr einfach vorgebeugt werden.

- Das Werkstück soll so gesichert werden, dass die Schnittstelle beim Schneiden stets geöffnet bleibt. Bei einer geöffneten Schnittstelle tritt kein Rückschlageffekt auf. Rückschlaggefahr besteht bei einer Verengung der Schnittstelle, in der die Klinge eingeklemmt werden könnte.



- Vorsicht beim erneuten Einsetzen der Säge in die Schnittfuge.
- Auf Verschieben des Werkstücks oder ähnliches achten, wodurch sich die Schnittstelle verengen und die Trennscheibe einklemmen kann.

Transport und Aufbewahrung

- Achten Sie beim Transport der Schneidausrüstung darauf, dass diese nicht beschädigt wird.
- Lagern oder transportieren Sie den Trennschleifer nicht mit montierter Trennscheibe.
- Anweisungen zum Transport und Aufbewahren von Trennscheiben finden Sie im Abschnitt "Trennscheiben".
- Anweisungen zum Transport und Aufbewahren von Kraftstoff finden Sie im Abschnitt "Handhabung von Kraftstoff".
- Bewahren Sie das Gerät für Kinder und Unbefugte unzugänglich in einem abschließbaren Raum auf.

STARTEN UND STOPPEN

Vor dem Start



WARNUNG! Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.

Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift "Persönliche Schutzausrüstung".

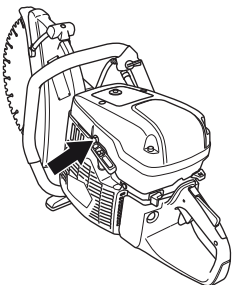
Sorgen Sie dafür, dass sich innerhalb des Arbeitsbereichs keine unbefugten Personen aufhalten, andernfalls besteht die Gefahr von schweren Verletzungen.

Vergewissern Sie sich, dass der Tankdeckel richtig geschlossen ist und keine Undichtigkeiten bestehen. Brandgefahr.

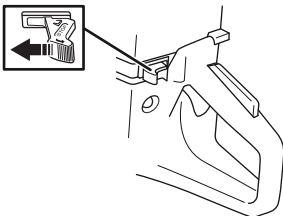
- Warten Sie das Gerät täglich. Siehe die Anweisungen im Abschnitt "Wartung".

Starten

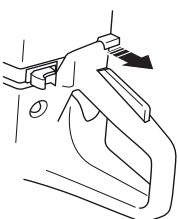
- **Dekompressionsventil:** Dekompressionsventil eindrücken, damit der Druck im Zylinder reduziert wird; dadurch wird das Anspringen erleichtert. Das Dekompressionsventil sollte beim Anlassen immer betätigt werden. Wenn die Maschine läuft, geht das Dekompressionsventil automatisch in Nullstellung zurück.



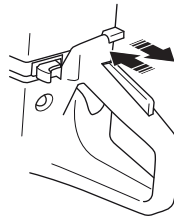
- **Stoppsschalter:** Sicherstellen, dass sich der Stoppsschalter (STOP) in linker Stellung befindet.



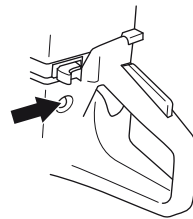
- **Starthebelposition bei kaltem Motor:** Startgas und Choke werden durch vollständiges Ausziehen des Chokes erreicht.



- **Starthebelposition bei warmem Motor:** Mit dem Kombinationshebel Choke/Startgas erhält man Startgas, indem der Hebel in Choke-Lage gezogen und gleich wieder eingeschoben wird. Auf diese Weise erhält man Startgas ohne Choke.



- **Kraftstoffpumpe:** Mehrmals auf die Gummiblase der Kraftstoffpumpe drücken, bis diese sich mit Kraftstoff füllt (mindestens 6 Mal). Die Blase braucht nicht ganz gefüllt zu werden.



Motor anlassen



WARNUNG! Die Trennscheibe dreht sich, wenn der Motor anspringt. Sicherstellen, dass sie frei rotieren kann.

- Den vorderen Handgriff mit der linken Hand umfassen. Mit dem rechten Fuß in den hinteren Griff treten und die Maschine gegen den Boden drücken. **Das Startseil niemals um die Hand wickeln.**



- Mit der rechten Hand den Starthandgriff fassen und das Startseil langsam herausziehen, bis ein Widerstand spürbar wird (die Starthaken greifen), und dann schnell und kräftig ziehen.

HINWEIS! Das Startseil nicht ganz herausziehen und den Startgriff aus ganz herausgezogener Lage nicht loslassen. Schäden am Gerät könnten die Folge sein.

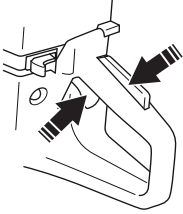
STARTEN UND STOPPEN

- **Bei kaltem Motor:** Die Maschine stoppt bei Zündung des Motors, weil der Choke-Hebel ausgezogen ist.

Choke-Hebel und Dekompressionsventil einschieben.

Am Starthandgriff ziehen, bis der Motor anspringt.

- Wenn der Motor anspringt, schnell Vollgas geben und das Startgas schaltet sich automatisch aus.

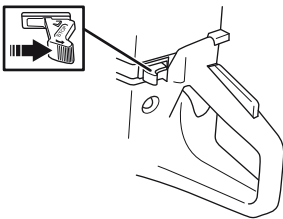


Stoppen



ACHTUNG! Nach dem Ausschalten des Motors kann es bis zu einer Minute dauern, bis die Trennscheibe zum Stillstand kommt. (Auslauf) Achten Sie dabei darauf, dass sich die Trennscheibe störungsfrei drehen kann, bis die Drehbewegung endgültig aufhört. Unachtsamkeiten können schwere Verletzungen verursachen.

- Den Motor durch eine Bewegung des Stoppschalters (STOP) nach rechts anhalten.



Allgemeines



WARNUNG! Der Bediener darf nur die Wartungs- und Servicearbeiten ausführen, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind. Größere Eingriffe sind von einer autorisierten Servicewerkstatt auszuführen.

Das Gerät muss nach dem Betrieb ausgeschaltet werden. Der Stoppschalter wird dazu in die Position STOP gebracht.

Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift "Persönliche Schutzausrüstung".

Die Lebensdauer der Maschine kann verkürzt werden und die Unfallgefahr kann steigen, wenn die Wartung der Maschine nicht ordnungsgemäß und Service und/oder Reparaturen nicht fachmännisch ausgeführt werden. Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne die nächste Servicewerkstatt.

- Lassen Sie die Maschine regelmäßig von Ihrem Husqvarna-Händler überprüfen und notwendige Einstellungen und Reparaturen vornehmen.

Wartungsschema

Dem Wartungsplan entnehmen Sie, welche Teile des Gerätes in welchen Zeitintervallen gewartet werden müssen. Der Berechnung der Wartungsintervalle wurde die tägliche Nutzung des Gerätes zugrunde gelegt. Einer davon abweichenden Nutzungsfrequenz entsprechen deshalb andere Wartungsintervalle.

Tägliche Wartung	Wöchentliche Wartung	Monatliche Wartung
Reinigung	Reinigung	Reinigung
Außenreinigung		Zündkerze
Kühllufteinlass		Kraftstofftank
Funktionsinspektion	Funktionsinspektion	Funktionsinspektion
Generalinspektion	Antivibrationssystem*	Kraftstoffsystem
Gashebelsperre*	Schalldämpfer*	Luftfilter
Stoppschalter*	Antriebsriemen	Antriebsrad, Kupplung
Schutz für die Trennscheibe*	Vergaser	
Trennscheibe**	Startvorrichtung	

* Siehe Anweisungen im Abschnitt "Sicherheitsausrüstung des Gerätes".

** Siehe Anweisungen im Abschnitt "Trennscheiben" und "Montage und Einstellungen".

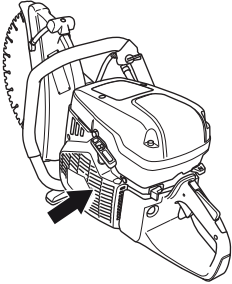
Reinigung

Außenreinigung

- Reinigen Sie das Gerät täglich, indem Sie es nach Abschluss der Arbeiten mit klarem Wasser abspülen.

Kühlufteinlass

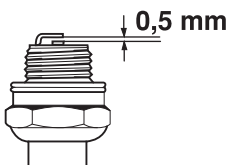
- Reinigen Sie bei Bedarf den Kühlufteinlass.



HINWEIS! Eine Verschmutzung oder Verstopfung des Lufteinlasses führt zur Überhitzung des Gerätes, die Schäden an Zylinder und Kolben zur Folge haben kann.

Zündkerze

- Bei schwacher Leistung, wenn das Gerät schwer zu starten ist oder im Leerlauf ungleichmäßig läuft: immer zuerst die Zündkerze prüfen, bevor andere Maßnahmen eingeleitet werden.
- Sicherstellen, dass Zündkappe und Zündkabel unbeschädigt sind, um elektrische Schläge zu vermeiden.
- Ist die Zündkerze verrußt, so ist sie zu reinigen; gleichzeitig ist zu prüfen, ob der Elektrodenabstand 0,5 mm beträgt. Bei Bedarf austauschen.



HINWEIS! Stets den vom Hersteller empfohlenen Zündkerzentyp verwenden! Eine ungeeignete Zündkerze kann Kolben und Zylinder zerstören.

Diese Faktoren verursachen Beläge an den Elektroden der Zündkerze und können somit zu Betriebsstörungen und Startschwierigkeiten führen.

- Falsche Ölmenge im Kraftstoff (zuviel Öl oder falsche Ölsorte).
- Verschmutzter Luftfilter.

Funktionsinspektion

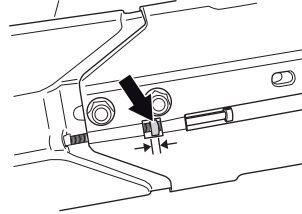
Generalinspektion

- Schrauben und Muttern nachziehen.

Antriebsriemen

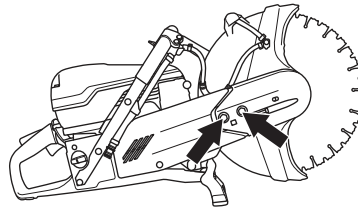
Die Spannung des Antriebsriemens prüfen

- Die richtige Anspannung des Treibriemens wird dadurch eingestellt, dass die Vierkantmutter gegenüber der Markierung auf der Riemenabdeckung angebracht wird.

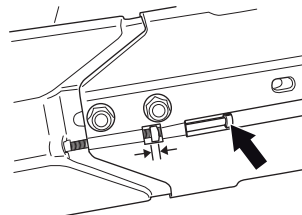


Spannen des Antriebsriemens

- Ein neuer Treibriemen ist nach dem Betrieb mit ein oder zwei Tankfüllungen zu spannen.
- Wenn das Gerät mit einer Reibungsbremse ausgestattet ist, wird beim manuellen Drehen der Klinge ein schabendes Geräusch erzeugt. Dies ist völlig normal. Wenden Sie sich bei eventuellen Fragen an eine autorisierte Husqvarna-Werkstatt.
- Der Antriebsriemen ist umschlossen und gut gegen Staub und Schmutz geschützt.
- Soll der Antriebsriemen gespannt werden, sind die Bolzen, die den Trennarm halten, zu lösen.



- Dann die Stellschraube so drehen, dass sich die Vierkantmutter vor der Markierung am Gehäuse befindet. Der Riemen erhält so automatisch die korrekte Spannung.



- Die beiden Bolzen, die das Trennaggregat halten, mit dem Kombischlüssel anziehen.

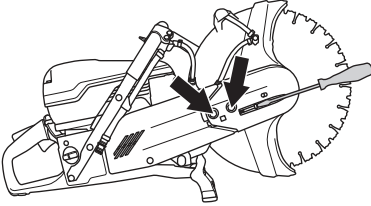
WARTUNG

Austausch des Antriebsriemens

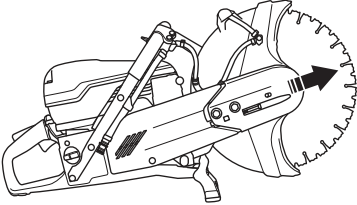


WARNUNG! Niemals den Motor starten, wenn Riemenscheibe und Kupplung für Wartungszwecke ausgebaut sind. Die Maschine nur mit montiertem Trennarm und Trennaggregat starten. Andernfalls kann sich die Kupplung lösen und Verletzungen verursachen.

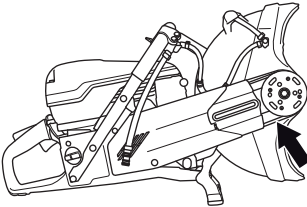
- Zuerst die beiden Bolzen und dann die Stellschraube lösen, sodass die Spannung des Riemens nachlässt.



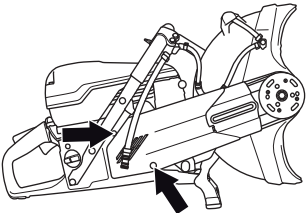
- Dann die Bolzen herausrauben und den Riemenschutz demontieren.



- Riemen von der Riemenscheibe entfernen.



- Das Trennaggregat ist jetzt lose und kann vom Motor entfernt werden. Dann die beiden Schrauben der hinteren Riemenabdeckung lösen und die Abdeckung entfernen.



- Treibriemen austauschen.
- Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zum Ausbau.

Vergaser

Der Vergaser ist mit festen Düsen versehen, damit die Maschine stets das richtige Kraftstoff/Luft-Gemisch erhält. Fehlt dem Motor Kraft oder er beschleunigt schlecht, Folgendes versuchen:

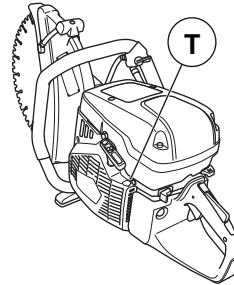
- Luftfilter kontrollieren und bei Bedarf austauschen. Wenn dies nicht hilft, ist eine autorisierte Servicewerkstatt zu kontaktieren.

Einstellung des Leerlaufs



ACHTUNG! Kann die Leerlaufdrehzahl nicht so eingestellt werden, dass die Schneidausrüstung stehenbleibt, wenden Sie sie an Ihren Händler/Ihre Servicewerkstatt. Das Gerät erst wieder verwenden, wenn es korrekt eingestellt oder repariert ist.

- Motor starten und Leerlaufeinstellung prüfen. Ist der Vergaser korrekt eingestellt, steht die Trennscheibe im Leerlauf still.
- Die Leerlaufdrehzahl mit der Schraube T einstellen. Falls eine Einstellung notwendig ist, die Leerlaufschraube zuerst im Uhrzeigersinn drehen, bis die Trennscheibe zu rotieren beginnt. Danach die Schraube gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Scheibe wieder still steht.



Empf. Leerlaufdrehzahl: 2700 U/min

Startvorrichtung

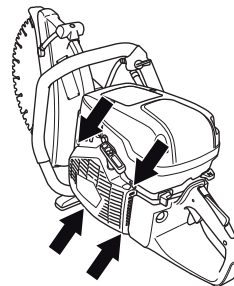


WARNUNG! Die Rückzugfeder liegt vorgespannt im Startergehäuse und kann bei unvorsichtiger Handhabung herausschnellen und Verletzungen verursachen.

Beim Austausch von Starterfeder oder Startseil große Vorsicht walten lassen. Schutzbrillen verwenden.

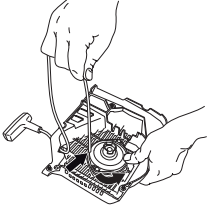
Startseil überprüfen

- Die Befestigungsschrauben, durch die die Startvorrichtung am Kurbelgehäuse befestigt ist, lösen, und die Startvorrichtung abnehmen.



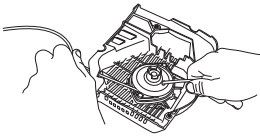
WARTUNG

- Das Seil etwa 30 cm herausziehen und in die Aussparung in der Außenkante der Seilrolle ziehen. Wenn das Seil intakt ist: Die Federspannung durch langsames Rückwärtsdrehen der Rolle lockern.

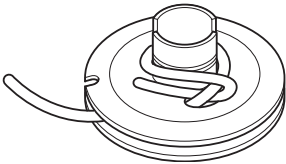


Austausch eines gerissenen oder verschlissenen Startseiles

- Eventuelle Reste des alten Startseils entfernen und prüfen, dass die Startfeder funktioniert. Das neue Startseil durch die Öffnung im Startvorrichtungsgehäuse und in der Seilrolle führen.

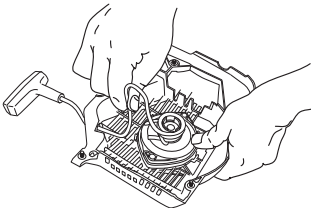


- Das Startseil um die Mitte der Seilrolle sichern, siehe Abbildung. Die Befestigung fest anziehen und darauf achten, dass das freie Ende so kurz wie möglich ist. Das Seilende im Starthandgriff verankern.



Spannen der Rückzugfeder

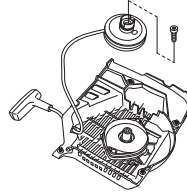
- Das Seil durch die Aussparung im Rollenrand führen und dreimal im Uhrzeigersinn um die Seilrollenmitte wickeln.



- Dann am Starthandgriff ziehen, wodurch die Feder gespannt wird. Das Verfahren noch einmal wiederholen, aber dann mit vier Umwicklungen.
- Beachten, dass der Starthandgriff nach der Spannung der Feder in die korrekte Ausgangsposition gezogen wird.
- Das Startseil komplett herausziehen, um sicherzustellen, dass die Feder nicht in ihre Endposition gezogen wird. Die Seilrolle mit dem Daumen bremsen und prüfen, dass sie sich noch mindestens eine halbe Umdrehung weiter drehen lässt.

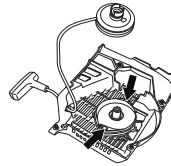
Austausch einer gebrochenen Rückzugfeder

- Die Schraube in der Mitte der Seilrolle lösen und die Rolle entfernen.

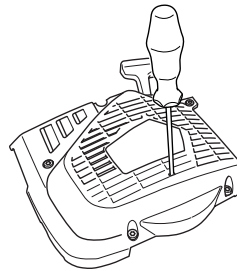


- Darauf achten, dass die Rückzugfeder fest gespannt im Startvorrichtungsgehäuse liegt.

- Die Schrauben lösen, die die Federkassette halten.



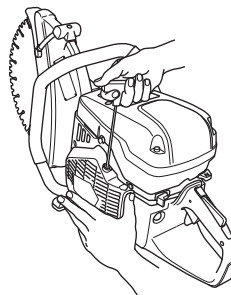
- Startvorrichtung drehen, die Haken mithilfe eines Schraubenziehers lösen und die Rückzugfeder entfernen. Die Haken halten das Rückzugfederpaket an der Startvorrichtung.



- Die Rückzugfeder mit dünnflüssigem Öl schmieren. Die Seilrolle montieren und die Rückzugfeder spannen.

Montage der Startvorrichtung

- Vor dem Einbau der Startvorrichtung Startseil herausziehen und die Startvorrichtung gegen das Kurbelgehäuse legen. Danach das Startseil langsam zurücklassen, damit die Starterklinken in die Seilrolle eingreifen.



- Die Schrauben anziehen.

Kraftstoffsystem

Allgemeines

- Kontrollieren, ob der Tankdeckel und dessen Dichtung unbeschädigt sind.
- Kraftstoffschlauch überprüfen. Bei Beschädigungen austauschen.

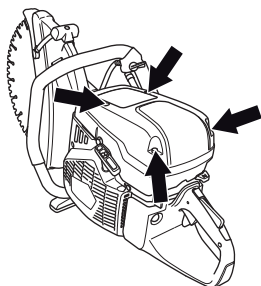
Kraftstofffilter

- Der Kraftstofffilter sitzt im Kraftstofftank.
- Der Kraftstofftank ist beim Tanken vor Schmutz zu schützen. Dies reduziert die Gefahr von Betriebsstörungen durch einen verstopften Kraftstofffilter im Tank.
- Der Kraftstofffilter kann nicht gereinigt werden, sondern muss bei Verstopfung durch einen neuen ersetzt werden.
Der Filter sollte mindestens einmal im Jahr ausgetauscht werden.

Luftfilter

Der Luftfilter muss nur dann geprüft werden, wenn die Motorleistung nachlässt.

- Lösen Sie die Schrauben. Luftfilterdeckel entfernen.

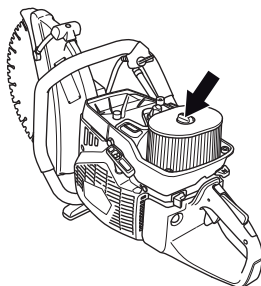


- Luftfilter kontrollieren und bei Bedarf austauschen.

Luftfilter wechseln

HINWEIS! Bei der Reinigung des Luftfilters darf keine Druckluft eingesetzt werden. Andernfalls könnte der Luftfilter beschädigt werden.

- Schraube entfernen.



- Luftfilter austauschen.

Antriebsrad, Kupplung

- Kupplungszentrum, Antriebsrad und Kupplungsfeder auf Verschleiß überprüfen.

TECHNISCHE DATEN

Technische Daten

Motor	K 970, K 970 Rescue		
Hubraum, cm ³	93,6		
Bohrung, mm	56		
Hublänge, mm	38		
Leerlaufdrehzahl, U/min	2700		
Max. Drehzahl beim Gasgeben, U/min	9300 (+/- 150)		
Leistung, kW/ U/min	4,8/9000		
Zündanlage			
Hersteller der Zündanlage	SEM		
Typ der Zündanlage	CD		
Zündkerze	Champion RCJ 6Y/ NGK BPMR 7A		
Elektrodenabstand, mm	0,5		
Kraftstoff- und Schmiersystem			
Hersteller des Vergasers	Walbro		
Vergasertyp	RWJ5		
Kraftstofftank, Volumen, Liter	1,0		
Gewicht			
Trennschleifer ohne Kraftstoff und Trennscheibe, kg			
12" (300 mm)	10,6		
14" (350 mm)	11,0		
16" (400 mm)	11,8		
Wasserkühlung			
Empfohlener Wasserdruck, bar	0,5-10		
Geräuschemissionen (siehe Anmerkung 1)			
Gemessene Schallleistung dB(A)	113		
Garantierte Schallleistung L _{WA} dB(A)	114		
Lautstärke (siehe Anmerkung 2)			
Äquivalenter Schalldruckwert am Ohr des Bedieners, dB (A)	104		
Äquivalente Vibrationspegel, a_{hveq} (siehe Anmerkung 3)	12" (300 mm)	14" (350 mm)	16" (400 mm)
Vorderer Handgriff, m/s ²	3,1	3,7	2,5
Hinterer Handgriff, m/s ²	5,4	4,5	3,5

Anmerkung 1: Umweltbelastende Geräuschemission gemessen als Schallleistung (L_{WA}) gemäß EG-Richtlinie 2000/14/EG. Die Differenz zwischen garantiertem und gemessenem Lautstärkepegel besteht darin, dass bei der garantierten Lautstärke auch eine Streuung im Messergebnis und Variationen zwischen verschiedenen Maschinen desselben Modells gemäß der Richtlinie 2000/14/EG berücksichtigt werden.

Anmerkung 2: Äquivalente Schalldruckpegel, nach der ISO-Norm EN ISO 19432, werden berechnet als die zeitgewichtete energetische Summe der Schalldruckpegel bei verschiedenen Betriebsarten. Berichten zufolge entspricht der Schalldruckpegel für diese Maschine normalerweise einer Ausbreitungsklasse (standardmäßige Ausbreitung) von 1 dB (A).

Anmerkung 3: Äquivalente Vibrationspegel, nach der ISO-Norm EN ISO 19432, werden berechnet als die zeitgewichtete energetische Summe der Vibrationspegel bei verschiedenen Betriebsarten. Berichten zufolge liegt der äquivalente Vibrationspegel normalerweise bei einer Ausbreitungsklasse (Standardabweichung) von 1 m/s².

Schneidausrüstung

Trennscheibe	Max. Umfangsgeschwindigkeit, m/s	Max. Drehzahl der Abtriebswelle, U/min
12" (300 mm)	80	5100
14" (350 mm)	100	5400
16" (400 mm)	100	4700

TECHNISCHE DATEN

EG-Konformitätserklärung

(nur für Europa)

Husqvarna AB, S-561 82 Huskvarna, Schweden, Tel. +46-36-146500, versichert hiermit, dass die Trennschleifer **Husqvarna K 970, K 970 Rescue** von den Seriennummern des Baujahrs 2010 an (die Jahreszahl wird im Klartext auf dem Typenschild angegeben, mitsamt einer nachfolgenden Seriennummer) den Vorschriften folgender RICHTLINIEN DES RATES entspricht:

- vom 17. Mai 2006 „Maschinen-Richtlinie“ **2006/42/EG**
- vom 15. Dezember 2004 „über elektromagnetische Verträglichkeit“ **2004/108/EWG**.
- vom 8. Mai 2000 „über umweltbelastende Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen“ **2000/14/EG**. Bewertung der Konformität wurde im Sinne von Anhang V durchgeführt.

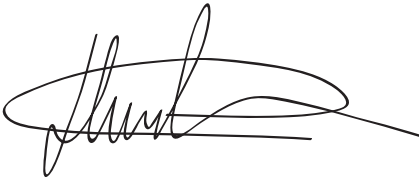
Für Information betreffend die Geräuschemissionen, siehe das Kapitel Technische Daten.

Folgende Normen wurden angewendet: **EN ISO 12100:2010, CISPR 12:2007, EN ISO 19432:2008**.

Die angemeldete Prüfstelle: 0404, SMP Svensk Maskinprovning AB, Fyrisborgsgatan 3, SE-754 50 Uppsala, Schweden, hat die EG-Typenprüfung gemäß der Maschinen-Richtlinie (2006/42/EC) für Husqvarna AB durchgeführt. Das Prüfzertifikat hat die Nummer: SEC/10/2286.

Weiterhin hat SMP Svensk Maskinprovning AB, Fyrisborgsgatan 3, SE-754 50 Uppsala, Schweden, die Übereinstimmung mit der Anlage V zur Richtlinie des Rates vom 8. Mai 2000 „über umweltbelastende Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen“ 2000/14/EG bestätigt. Das Prüfzertifikat hat die Nummer: 01/169/029 - K 970, K 970 Rescue.

Gothenburg, den 2. Februar 2011



Henric Andersson

Vice President, Head of Power Cutters and Construction Equipment

Husqvarna AB

(Bevollmächtigter Vertreter für Husqvarna AB, verantwortlich für die technische Dokumentation.)

Originalanweisungen

1154208-51



2011-06-15